WWK

Eine starke Gemeinschaft

Investmentfondsthema

ERTRÄGE

Ertrag kommt von ertragen!

Warum sind Erträge so wichtig?

- **Mit Erträgen aus angelegtem Geld möchte man**
  - den Kaufkraftverlust durch Inflation (mindestens) ausgleichen, um im Alter (mindestens) genauso gut leben zu können wie aktuell.
  - idealerweise seinen Lebensstandard im Alter sogar steigern, falls mit den Investments deutlich mehr als die Inflation erwirtschaftet wird.

- **Auf Erträge aus Wertpapiervermögen kann man nur verzichten, wenn**
  - die Preise für Güter und Dienstleistungen langfristig nicht steigen.
  - man dauerhaft jedes Jahr eine Gehaltserhöhung bekommt, die netto mindestens so hoch wie die Teuerungsrate ausfällt.

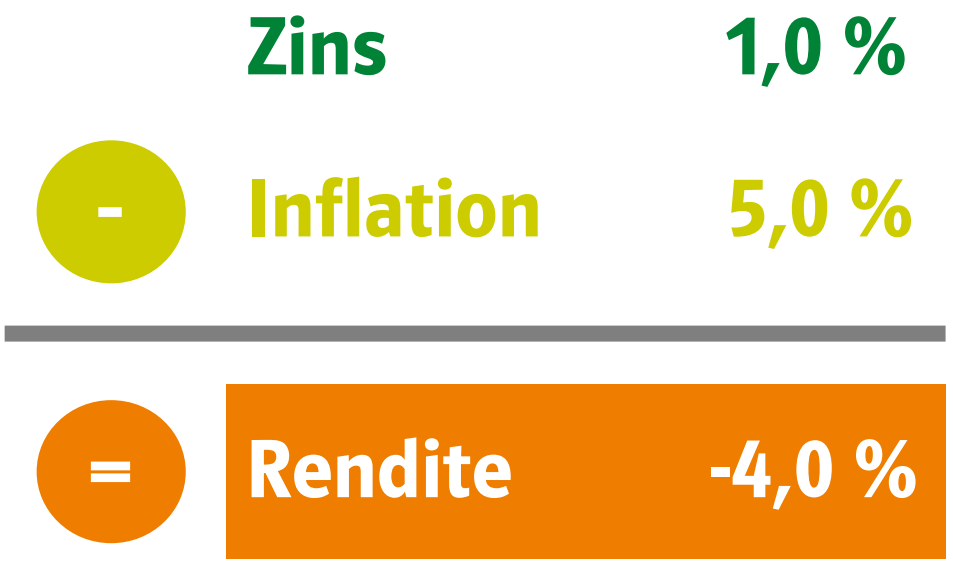
Inflationsraten von 0 % sind langfristig ebenso unrealistisch wie dauerhafte jährliche Gehaltserhöhungen von 3 % bis 4 %!

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Mini-Zinsen werden zu Minus-Zinsen

- Inflation ist besonders für Inhaber eines Sparbuchs ein besonders negatives Phänomen.

- Der Kaufkraftverlust wird durch die geringen Zinsen nicht mehr ausgeglichen und das reale Vermögen schrumpft kontinuierlich.



WWK
Eine starke Gemeinschaft

Welche Struktur von Erträgen kann man definieren?

Ordentliche Erträge

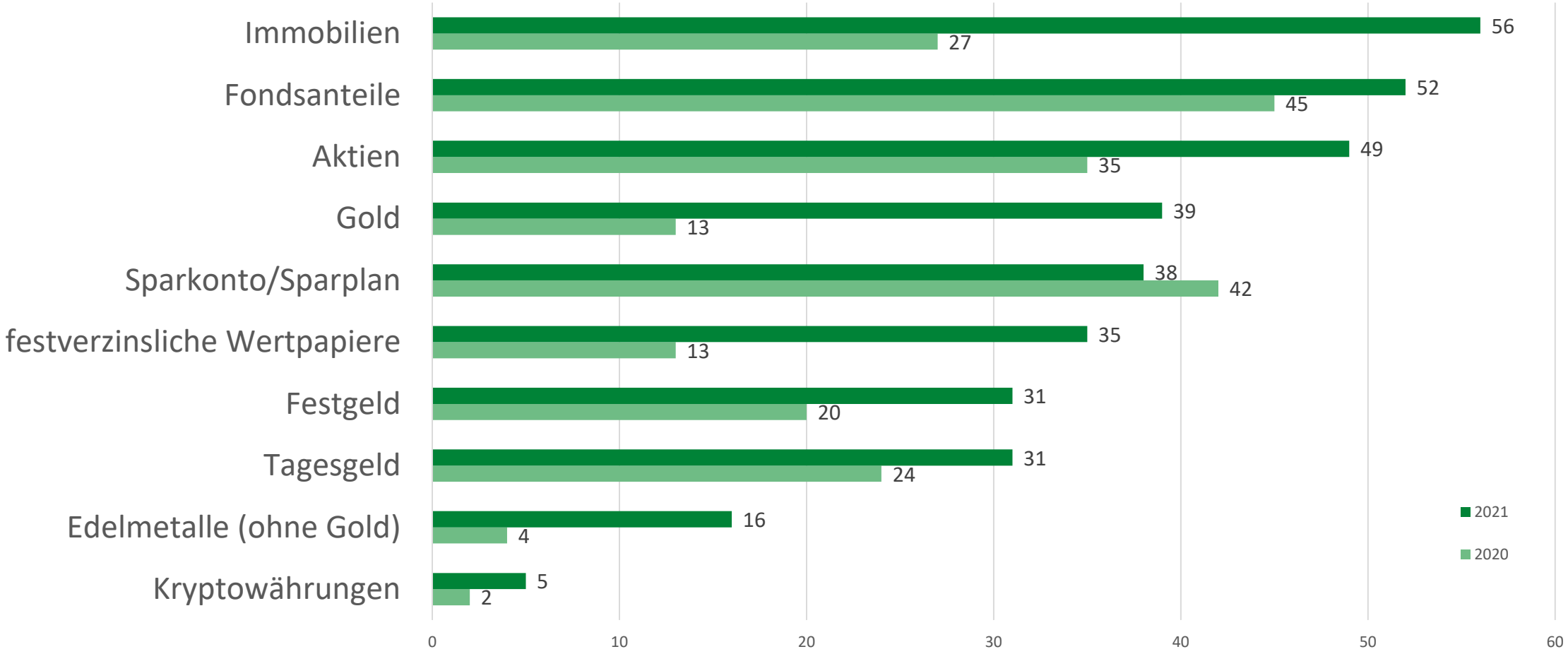
- fließen automatisch ohne eigenes Zutun
- fließen regelmäßig (jährlich)
- Beispiele:
  - Zinserträge
  - Mieterträge
  - Dividendenerträge

Außerordentliche Erträge

- sind selbst und aktiv durch Kauf/Verkauf zu gestalten
- können deutlich größer sein als ordentliche Erträge
- Beispiele:
  - Kursgewinne bei Goldmünzen
  - Kursgewinne bei Aktienfonds

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Wie möchten Anleger Geld anlegen?



Quelle: Umfrage des Bankenverbandes zum Themenbereich ‚Wie beliebt sind welche Anlageprodukte?', Dezember 2020

Hinweis: Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Mögliche Erträge ausgewählter Anlageklassen

Anlageklasse	ordentlicher Ertrag	außerordentlicher Ertrag
Immobilien	✓	✓
Fondsanteile	✓	✓
Aktien	✓	✓
Gold	✗	✓
Sparkonto	✗	✗
Festverzinsliche Wertpapiere	✗	✗
Festgeld	✗	✗
Tagesgeld	✗	✗
Weitere Edelmetalle (z.B. Silber)	✗	✓
Kryptowährungen	✗	✓

Bei allen Anlageklassen wurde von einer beispielhaften Anlageform ausgegangen. Beispielsweise bei Gold von Münzen und Barren sowie bei festverzinslichen Wertpapieren von Bundesanleihen mit Laufzeit 10 Jahre.

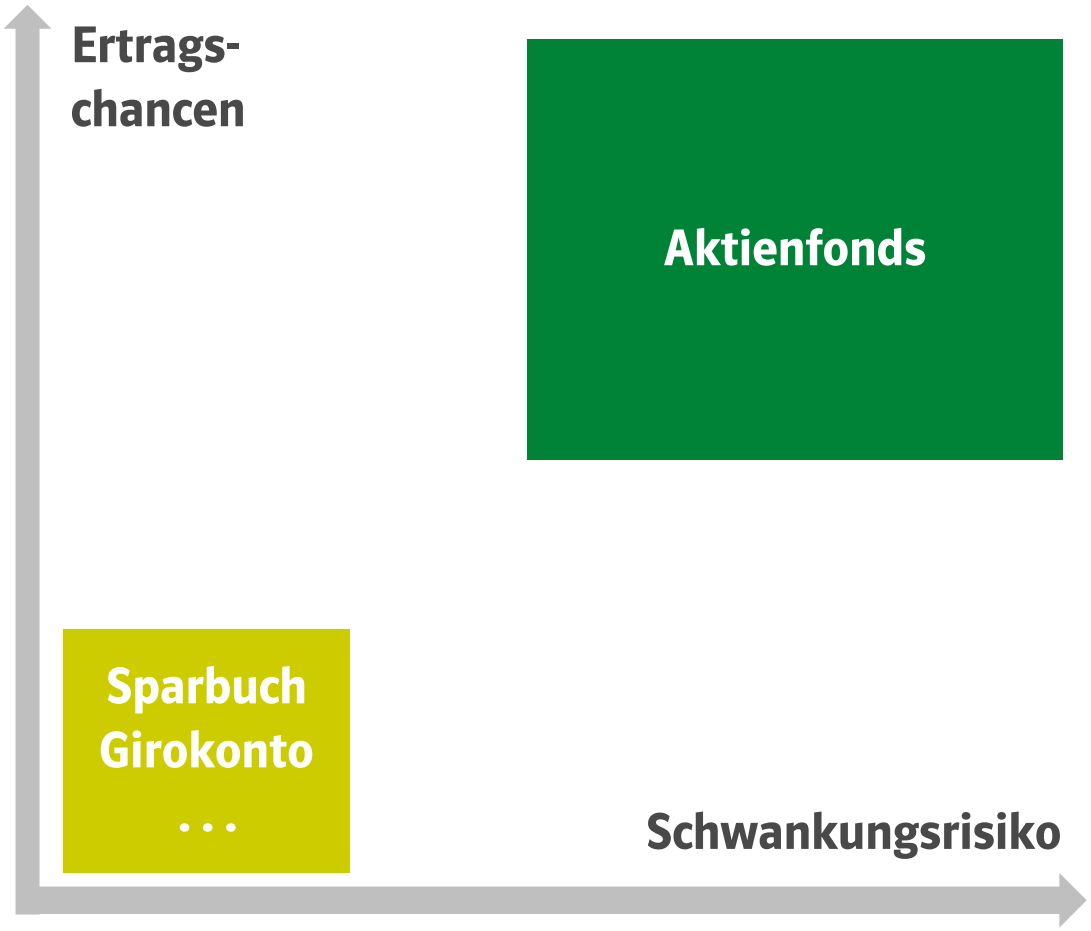
Ertrag und Risiko gibt es nur im Doppelpack!

„An den Wertpapiermärkten gibt es nichts geschenkt!"

- Für jeden Euro an Ertrag ist ein Risiko zu akzeptieren.
- Wichtig: Kenntnis der Risiken, die man für die erwarteten Erträge eingeht.

Je mehr Ertrag man möchte, desto höher das dafür einzugehende Risiko!

- Risiko ist abhängig vom Zeitraum
- Deswegen: kurz- und langfristige Anlagen unbedingt voneinander trennen



WWK
Eine starke Gemeinschaft

Wie kann man Risiko reduzieren?

- **Risiken gibt es bei jeder (!) Form der Vermögensanlage, z. B.:**

  - Girokontenguthaben, Sparbuch, Tagesgeld → Inflationsrisiko
  - Goldmünzen → Diebstahlrisiko
  - Aktienfonds → Schwankungsrisiko
  - Immobilien → Mietausfallrisiko

- Kurzfristige und langfristige Risikoeinschätzungen – Beispiele:

	kurzfristig	langfristig
Inflationsrisiko beim Sparbuch	überschaubar	groß
Schwankungsrisiko bei Aktienfonds	groß	überschaubar

Risikostreuung ist die einzige sinnvolle Lösung!

WWK
Eine starke Gemeinschaft

WWK
Eine starke Gemeinschaft

WWK Versicherungen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

Rechtshinweis

Diese Präsentation wurde von der WWK Versicherungsgruppe erstellt und wir behalten uns sämtliche Rechte daran vor.

Die im Rahmen dieser Präsentation verwendeten Folien geben unsere aktuelle Einschätzung auf der Basis der derzeit geltenden Gesetze und ihrer Auslegung wieder (in Abhängigkeit des Zeitpunktes der Erstellung). Die Präsentation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ist damit weder geeignet, eine Beurteilung im konkreten Einzelfall abzuleiten, noch kann sie als Basis für vertragliche Vereinbarungen herangezogen werden. Durch die Überlassung der Präsentation wird eine Haftung unseres Unternehmens gegenüber dritten Personen in keiner Weise begründet. Das Geltendmachen von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen.

WWK Lebensversicherung a.G.
Vorstand: Jürgen Schrameier (V.),
Rainer Gebhart (stv. V.),
Dirk Fassott
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Frank Schindelhauer
Registergericht
München HR B 211
St. Nr. 143/108/40018
Gl. Id. DE81WWK00000069127

WWK Allgemeine Versicherung AG
Vorstand: Jürgen Schrameier (V.),
Rainer Gebhart (stv. V.),
Dirk Fassott
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Prof. Dr. Peter Reiff
Registergericht
München HR B 5553
St. Nr. 143/108/40026
Vst. Nr. 802/V908 0200 4423
Gl. Id. DE11WWK00000069126

WWK Vermögensverwaltungs und Dienstleistungs GmbH
Geschäftsführer: Karl Ruffing,
Stefan Sedlmeir
Registergericht
München HR B 76323
St. Nr. 143/108/40050
Gl. Id. DE38WWK00000069125

WWK Pensionsfonds AG
Vorstand: Karl Ruffing,
Heinrich Schüppert,
Georg Steinlein
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dirk Fassott
Registergericht
München HR B 146295
St. Nr. 143/108/40034
Gl. Id. DE65WWK00000069124

Bankverbindungen: Bayern LB München (BLZ 700 500 00), Kontonummer: 35 540, IBAN: DE96 7005 0000 0000 0355 40, BIC: BYLADEMMXXX

Hausanschrift: Marsstraße 37, 80335 München (Briefanschrift 80292), Telefon +49 (89) 51 14-0, Fax +49 (89) 51 14-23 37, E-Mail: info@wwk.de, wwk.de, info@wwk.at, wwk.at